VBKI-Preis BERLINER GALERIEN

Eine Initiative des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg), unterstützt von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

PRESSEMITTEILUNG

Shortlist des fünften VBKI-Preises BERLINER GALERIEN steht fest – Aus Anlass des Jubiläums wird zur Berlin Art Week erstmals der Sonderpreis DIGITALE GALERIEFORMATE vergeben

Berlin, 14.7.2021. Die Shortlist für den VBKI-Preis BERLINER GALERIEN 2021 steht fest: Für den fünften Galerienpreis nominiert sind die Berliner Galerien Efremidis aus Charlottenburg, Alexander Levy aus Kreuzberg und Dorothée Nilsson aus Tiergarten. Diese drei Berliner Galerien wurden von einer Experten-Jury aus den Bewerbungen für den vom Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) und dem Landesverband Berliner Galerien (Ivbg) bereits zum fünften Mal ausgelobten VBKI-Preis BERLINER GALERIEN ausgewählt. Großzügig unterstützt wird das Vorhaben von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Aus Anlass des fünfjährigen Jubiläums wird zusätzlich der Sonderpreis DIGITALE GALERIEFORMATE vergeben. Der Sonderpreis wird durch die Fachspedition AGS FROESCH ermöglicht. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden bei der Preisverleihung im Rahmen der Berlin Art Week (15.-19.9.2021) bekanntgegeben.

Die Galerien haben sich mit einem Ausstellungsvorhaben beworben, das zur Berlin Art Week 2021 realisiert wird. Anfang September wird die Jury nach Besichtigung der drei Ausstellungen den mit 10.000 Euro dotierten VBKI-Preis BERLINER GALERIEN an eine der drei nominierten Galerien vergeben. Die beiden anderen Galerien der Shortlist erhalten für ihre Arbeit eine Anerkennung in Höhe von jeweils 2.500 Euro. Der Sonderpreis DIGITALE GALERIEFORMATE ist ebenfalls mit 2.500 Euro dotiert. Hierfür konnten sich Berliner Galerien mit einem digitalen Geschäftsmodell, Vertriebskonzept oder Format der digitalen Vermittlungsarbeit bewerben, das 2020/2021 realisiert wurde.

Nominierung 2021

Galerie Efremidis, gegründet 2018 vom Kunstsammler Stavros Efremidis und dem Galeristen Tom Woo, bewirbt sich mit der Einzelausstellung der amerikanischen Malerin Megan Marrin (geb. 1982). Die erste Einzelausstellung Marrins in Europa zeigt vom 4.9. bis 17.10.2021 neue Malereien der Künstlerin von minimalistischen Ballettstangen und anderen hölzernen Sportgeräten. Die Arbeiten werden wie in einem tatsächlichen Studio gehängt. Das Ausstellungsprogramm der Galerie wird seit 2020 vom Kurator Tenzing Barshee verantwortet.

Galerie Alexander Levy, gegründet 2011, zeigt vom 15.9. bis 16.10.2021 die erste Einzelausstellung der taiwanesischen, derzeit in Berlin lebenden Künstlerin und Filmemacherin Su Yu Hsin (geb. 1989). Die Videoinstallationen "frame of reference I & II" aus









VBKI-Preis BERLINER GALERIEN

Eine Initiative des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg), unterstützt von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

dem Jahr 2020 beobachten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Taroko Schlucht in Taiwan bei der Untersuchung, inwieweit Erdrutsche durch das Klima beeinflusst werden.

Dorothée Nilsson richtet unter dem Titel "I am Silver" in ihrer 2017 gegründeten Galerie der schwedischen Künstlerin Lotta Antonsson die erste Einzelausstellung in ihrer Galerie aus. Vom 11.9. bis 20.10.2021 präsentiert sie eine Auswahl von Arbeiten aus verschiedenen Schaffensperioden von Lotta Antonsson. Deren künstlerisches Anliegen ist es, den sozialen Wandel der 1960er und 1970er Jahre als eine Zeit der Transformationen und Umbrüche, wie der Frauenbewegung, der Friedensbewegung und der sexuellen Revolution, in ihren fotografischen Collagen und Installationen aufzugreifen und den Einfluss auf die Gesellschaft zu thematisieren.

Die Gründer des VBKI-Preises BERLINER GALERIEN sowie die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe verstehen ihre Initiative als wichtige Unterstützung des Kunstmarktstandorts Berlin und wollen besonders Newcomer-Galerien fördern, die mit ihrem unternehmerischen Einsatz die Vielfalt der künstlerischen Produktion beflügeln. Der Preis richtet sich an junge (Gründung vor drei bis maximal zehn Jahren) und professionell arbeitende Galerien mit Sitz in Berlin. Der Sonderpreis DIGITALE GALERIEFORMATE richtet sich an alle Berliner Galerien mit mindestens einem Jahr Geschäftstätigkeit.

Der Experten-Jury 2021 gehören an:

Andreas Fiedler, Kunsthistoriker und Kurator; Dr. Helen Müller, Leiterin Cultural Affairs und Corporate History Bertelsmann und Mitglied im VBKI-Kulturausschuss; Anne Schwanz, Mitinhaberin der Galerie Office Impart; Jan-Philipp Sexauer, Inhaber der Sexauer Gallery und VBKI-Preisträger BERLINER GALERIEN 2017; Claudia Wahjudi, Kunstkritikerin und Redakteurin des Stadtmagazins tip Berlin.

Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.vbki-preis-berliner-galerien.de Für Pressematerial zu den Galerien und Ausstellungsvorhaben wenden Sie sich bitte direkt an die nominierten Galerien.







www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell